

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Berlin hat Talent“ – evaluieren und inklusiv weiterentwickeln

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Projekt „Berlin hat Talent“ zu evaluieren. In Kooperation mit dem Landessportbund und dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Berlin ist außerdem zu prüfen, wie künftig alle Bezirke in das Projekt einbezogen werden können. „Berlin hat Talent“ soll so weiterentwickelt werden, dass Kinder aller Leistungsbereiche und auch Kinder mit Behinderungen Angebote erhalten. Dafür ist ein Konzept vorzulegen, das auch Kosten-, Zeit- und Maßnahmenpläne enthält.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Mai 2020 zu berichten.

Begründung:

Mit dem Projekt „Berlin hat Talent“ verfügt Berlin über ein inzwischen bundesweit beachtetes Instrument, Kinder im Rahmen des Deutschen Motoriktests zu sichten und ihnen sportliche Angebote zu machen. Das Projekt wendet sich dabei sowohl an sportlich ambitionierte Kinder als auch an Kinder mit Bewegungsdefiziten, denen mit Hilfe von Sportfördergruppen und Sportvereinen erste sportliche Angebote gemacht werden.

Bislang sind nicht alle Berliner Bezirke abgedeckt und Kinder mit Behinderungen erhalten keine bedarfsgerechten Angebote. Diese sind nunmehr zu schaffen, erst recht zehn Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention.

Berlin, den 19. November 2019

Saleh Buchner
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der SPD

Bluhm U. Wolf Bertram
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Kapek Gebel Ludwig Burkert-Eulitz
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen